

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Holzschutz-Creme

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0012033-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0012033-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - 1,5% IPBC	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	7
6. Sonstige Informationen	9
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	9
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 2	14
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	15
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	15
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	16
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	19
6. Sonstige Informationen	20
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	20

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Holzschutz-Creme

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name Remmers GmbH

Anschrift Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönningen Deutschland

Zulassungsnummer

DE-0012033-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer

DE-0012033-0000

Datum der Zulassung

25/03/2015

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Remmers GmbH

Anschrift des Herstellers

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönningen Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönningen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road 07932 Florham Park, New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	31,96 - 42,51
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15 - 15

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

1,5% IPBC

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5 - 1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	31,96 - 39,16
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15 - 15

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Inhalt im Originalbehälter gemäß den gültigen Regelungen der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – GK 2 Innen und Außen; GK 3 Außen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Innen: GK 2 (Fensterrahmen u. Außentüren) Außen: GK 2 u. 3 (ohne Erdkontakt)

	(GK gemäß EN-335-1)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 200-250 ml/m ² Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 200-250 ml/m ² (180-250 g/m ²)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,75 L, 2,5 L, 5 L, 20 L Beschichteter Stahlbehälter

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innerventilation sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 /h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Zugelassene Anwendung 2 – Anwendung im gewerblich genutzten Innenraum, Anwendung im Außenbereich

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: Holz-zerstörende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: Bläuepilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Anwendungsmethode(n)

Methode: Streichen
Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 200-250ml/m²
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
200-250 ml/m²
(180-250 g/m²)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

0,75 L, 2,5 L, 5 L, 20 L beschichteter Stahlbehälter

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Darf nicht gegen andere Schadorganismen und nicht in höheren Dosierungen als den in der Gebrauchsanweisung genannten verwendet werden.
2. Darf nicht für Hölzer verwendet werden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Berührung kommen.
3. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
4. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.
5. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
6. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
7. Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.
8. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.
9. Gase und Dämpfe nicht einatmen.
10. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
11. Werkzeug ist unmittelbar nach der Anwendung mit Verdünnungsflüssigkeit zu reinigen.
12. Trocknungszeit beim Streichen: mindestens 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit
13. Bei der Anwendung des Holzschutzmittels ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.

14. Die Anwendung des Holzschutzmittels (Streichen) sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Produkt darf vom berufsmäßigen und/oder sachkundigen Verwender nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) getragen werden. Der Zulassungsinhaber muss für das Etikett bzw. die Gebrauchsanweisung Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben.
2. Der Grenzwert für Kohlenwasserstoff-Gemische der TRGS 900 ist vom Zulassungsinhaber zu ermitteln und entsprechend anzugeben (TRGS 900, Pkt. 2.9).
Die Berechnung gemäß RCP-Methode kann der Internetseite der IFA entnommen werden:
http://www.dguv.de/ifa/de/fac/luft/rcp_methode/index.jsp
3. Jedes Eindringen in den Boden verhindern.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

1. Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Im Falle von Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage bringen und transportieren.
2. Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Falls Hautreizungen auftreten, medizinische Hilfe suchen.
3. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser für mehrere Minuten auswaschen und medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
4. Beim Verschlucken: Provozieren Sie kein Erbrechen und geben Sie nichts zu trinken, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf und zeigen Sie diesen Behälter oder das Etikett.
5. Enthält IPBC und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.
2. Nicht in den Abfluss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.
3. Größere Mengen müssen in der Originalverpackung nach den gültigen Regelungen entsorgt werden.
4. Abfallschlüssel: 03 02 05 Chlororganische Holzschutzmittel
5. Vollständig entleert kann die Verpackung recycelt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern lagern.
2. Behälter nur in gut belüfteten Räumen lagern.
3. Nicht Hitze und direktem Sonnenlicht aussetzen. Vor Frost schützen.
4. Lagertemperatur: Raumtemperatur
5. Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 12 Monate.

6. Sonstige Informationen

Dummy SPC

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme	Absatzmarkt: DE
	Holzimprägnierungs-Creme	Absatzmarkt: DE
	Remmers HK-Lasur	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0012033-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	38,8
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme eiche hell

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012033-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	34,71
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme mahagoni

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012033-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	37,86
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme kiefer

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0005 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	35,2
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme teak

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0004 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	37,27

Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff	920-360-0	15
--	--	--------------------------	-----------	----

Handelsname

Holzschutz-Creme pinie/ lärche

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0011 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	36,87
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme nussbaum

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0012 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	35,67
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme silbergrau

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0013 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	36,42
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme palisander

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0014 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	37,52
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme weiss

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0015 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	31,96
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	34,93 - 42,51
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15 - 15

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt im Originalbehälter gemäß den gültigen Regelungen der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – GK2 Innen und Außen, GK 3 Außen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Andere Innen: GK1 2 (Fensterrahmen u. Außentüren) Außen: GK1 2 u. 3 (ohne Erdkontakt)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: d
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 200-250 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 200-250 ml/m ² (180-225 g/m ²)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,75 L, 2,5 L, 5 L beschichteter Stahlbehälter

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 /h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Zugelassene Anwendung 2 – Anwendung im gewerblich genutzten Innenraum, Anwendung im Außenbereich

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: Bläuepilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Anwendung im Außenbereich

Anwendungsmethode(n)

Methode: Streichen
Detaillierte Beschreibung:
Streichen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 200-250 ml/m²
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
200-250 ml/m²
(180- 225 g/m²)

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

0,75 L, 2,5 L, 5 L Weißblechrundgebinde

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Darf nicht gegen andere Schadorganismen und nicht in höheren Dosierungen als den in der Gebrauchsanweisung genannten verwendet werden.
2. Darf nicht für Hölzer verwendet werden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Berührung kommen.
3. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
4. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.
5. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
6. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
7. Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.
8. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.
9. Gase und Dämpfe nicht einatmen.
10. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
11. Werkzeug ist unmittelbar nach der Anwendung mit Verdünnungsflüssigkeit zu reinigen.
12. Trocknungszeit beim Streichen: mindestens 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit
13. Bei der Anwendung des Holzschutzmittels ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.
14. Die Anwendung des Holzschutzmittels (Streichen) sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Produkt darf vom berufsmäßigen und/oder sachkundigen Verwender nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) getragen werden. Der Zulassungsinhaber muss für das Etikett bzw. die Gebrauchsanweisung Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben.
2. Der Grenzwert für Kohlenwasserstoff-Gemische der TRGS 900 ist vom Zulassungsinhaber zu ermitteln und entsprechend anzugeben (TRGS 900, Pkt. 2.9). Die Berechnung gemäß RCP-Methode kann der Internetseite der IFA entnommen werden: http://www.dguv.de/ifa/de/fac/luft/rcp_methode/index.jsp
3. Jedes Eindringen in den Boden verhindern.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen

1. Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Im Falle von Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage bringen und transportieren.
2. Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Falls Hautreizungen auftreten, medizinische Hilfe suchen.
3. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser für mehrere Minuten auswaschen und medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
4. Beim Verschlucken: Provozieren Sie kein Erbrechen und geben Sie nichts zu trinken, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf und zeigen Sie diesen Behälter oder das Etikett.
5. Enthält IPBC und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.
2. Nicht in den Abfluss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.
3. Größere Mengen müssen in der Originalverpackung nach den gültigen Regelungen entsorgt werden.
4. Abfallschlüssel: 03 02 05 Chlororganische Holzschutzmittel
5. Vollständig entleert kann die Verpackung recycelt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern lagern.
2. Behälter nur in gut belüfteten Räumen lagern.
3. Nicht Hitze und direktem Sonnenlicht aussetzen. Vor Frost schützen.
4. Lagertemperatur: Raumtemperatur
5. Die Haltbarkeit beträgt 12 Monate.

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Holzschutz-Creme Plus farblos	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0012033-0016 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	42,51
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

rtetr

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0017 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	38,04
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme Plus mahagoni

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0018 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	41,2

Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff	920-360-0	15
--	--	-----------------------	-----------	----

Handelsname

Holzschutz-Creme kiefer

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0019 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	38,53
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme Plus teak

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0020 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	40,6
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme Plus pinie/ lärche

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0021 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	40,21
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme Plus nussbaum

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0022 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	39
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme Plus silbergrau

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0023 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	39,75
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme Plus palisander

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0024 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	40,86
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

Handelsname

Holzschutz-Creme Plus weiss

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0012033-0025 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	34,93
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2- 30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15